



Praktikum zur Veranstaltung XML-Technologie: **Übung 02**

Umgang mit DTDs

Erkundung weiterer Eigenschaften des
XML-Modus unseres Editors Emacs



Übung 02: Umgang mit DTDs



- Vorgeschichte:
 - Jon Bosak stellte 1992-1994 die Werke von William Shakespeare in SGML-Form zur allgemeinen Verfügung
 - 1996/97 stellte er XML-Versionen bereit
 - Diese Versionen verwendeten eine gemeinsame DTD
 - Dabei sind einige Restriktionen von XML gegenüber SGML offenbar nicht beachtet worden...
- Lernziele
 - Vorhandene DTDs verstehen und verbessern können
 - Elementtyp-Deklarationen beherrschen

- Arbeitsverzeichnis:

`~/lv/xmltech/02/`

- Dateinamen:

`02-tempest.xml` # Anpassen, testen

`02-shaksper.dtd` # Reparieren & abgeben

- Werkzeuge:

`emacs` # oder X-Emacs

`nsgmls` # implizit via Emacs

`firefox` # zur Zeichenkontrolle



- Kopieren Sie die Dateien

02-tempest.xml und **02-shaksper.dtd**

aus folgendem Verzeichnis:

`/local10/werntges/lv/xmltech/02/`

in ein Arbeitsverzeichnis Ihrer Wahl.



Reparatur der XML-Datei



- **A: Anpassung der XML-Datei**
 - Editieren Sie nun die XML-Datei:
 - Ändern Sie NUR DEN PROLOG!
 - Bauen Sie den Prolog nun so um, dass die externe DTD-Datei „02-shaksper.dtd“ herangezogen wird.
 - Ändern Sie NICHT die Elementnamen!



- **B: „Reparatur“ der externen DTD**
 - Validieren Sie die XML-Datei. Sie erhalten zahlreiche Fehlermeldungen.
 - Editieren Sie nun die DTD-Datei. Vervollständigen Sie die unvollständige DTD-Umstellung von J. Bozak von SGML nach XML!
 - **Validieren Sie die XML-Datei und passen Sie die DTD-Datei an, bis alle Fehler beseitigt sind.**



- **C: Neues zum XML-Modus des Emacs**
 - Menü **View**:

Testen Sie die Möglichkeiten, größere XML-Dokumente durch „Falten“ von Elementen übersichtlich zu gestalten.
 - Optional:

Testen Sie weitere Menüpunkte mit diesem ersten größeren Dokument nach eigener Wahl.
- **D: Abschließende Validierung**
 - Testen Sie nach gelungenem Test mit nsgmls, ob auch [firefox](#) „02-tempest.xml“ akzeptiert - das sollte er!



Anmerkungen



- Diese Übung erfordert ein höheres Maß an selbständigem Vorgehen als bisher.
 - Setzen Sie das im Theorieteil erlernte Wissen praktisch ein.
 - Nutzen Sie die Produktionsregeln der Spezifikation zur Klärung von Fragen.
 - **Gegenstand der Übung ist weniger die Editor-Arbeit, sondern Ihre Suche nach Fehlerursachen und deren Klärung.**